



Appen, 24. August 2008

- Bürgervorsteherin Helga Schlichtherle
- Bernd Kanitz, Vorsitzender des Umweltausschusses
- Bürgermeister Brüggemann
- Amt Moorrege

Antrag der SPD-Fraktion zur Beratung im Umweltausschuss

Deponie Schäferhof

Aus Sicht der Appener SPD ist durch die Verwaltung sicherzustellen, dass Gefahren, die möglicherweise von der Deponie Schäferhof ausgehen können, zum Schutz der Bevölkerung und Umwelt abzuwehren. Dazu gehört es auch, die dem Deponiebetreiber erteilten Auflagen zu überwachen.

Der Politik fehlen seit längerer Zeit Informationen darüber, inwieweit den erteilten Auflagen nachgekommen wird.

Wir stellen den Antrag uns darüber zu informieren:

- wie der Stand der Abdichtungsmaßnahmen auf dem Deponiekörper ist,
- welcher gegenwärtige Zeitrahmen für die Abdeckungsmaßnahmen gilt,
- welche Arten des Deponiebetriebes zur Zeit genehmigt sind,
- welche Werte die regelmäßig am Deponiegelände zu prüfenden Wasserproben aufweisen und ob eine Gefährdung des Grundwassers ausgeschlossen ist,
- welche zusätzlichen Veränderung seit der letzten Begehung stattgefunden haben.

Wir betrachten es in diesem Zusammenhang als nützlich, wenn ein direktes Gespräch mit Vertretern des Deponiebetreibers und eine Ortsbesichtigung vereinbart wird.

Walter Lorenzen
SPD-Fraktionsvorsitzender